

gebären: das Erz, die Aerzte: euer Haus, Hüner-  
 Eyer. Sahl: sährig, ein Holz, Pfahl, der Fall:  
 die Farren, Thiere fahren, die Dorf. Pfarren: die  
 Väter, die Schreib. Federn, die Vettern: der Fehl,  
 das Fell: das Feuer, ein Feyer: Tag: stehen oder  
 bitten, als stöhen wir: die Vögel fliegen, die Wä-  
 ren pflügen: der Fluch, und Unsegen der Flug eines  
 Vogels; der Pflug zum ackern: die Fracht oder Fuhr:  
 Geld, er fragt: sich freuen, freyen oder heyrathen,  
 befreyen oder frey machen: freylich erfreulich, jung-  
 fräulich: die Frist oder Zeit er frist: ein Suder Holz,  
 Sutter zu fressen, Unter. Sutter: fühlen oder empfin-  
 den, sie stelen wieder vor vielen Leuten, das Süllen,  
 junges Pferd, erfüllen: für Geld, vier Uhr: der Fürst,  
 du führst. Gäbe, weil gehe fort: das Bier gähret,  
 er begehrt: ganz und gar die Gans: gar leyrt das  
 Jahr, im Garten Karten: Spiel, Land. Charten:  
 das Gebeth, gebet Almosen: er gebeut, das Gebäu-  
 de: er hat sich gebeugt oder gedemüthiget, er hat ge-  
 beicht: der Geist, er geuist aus: gelehrt seyn, aus-  
 geleert: das Geleite geben, das Kirch. Geläute, das  
 Geleit oder Zoll: der Geliebte, das Gelübde: Ge-  
 richt halten, ein übles Gerücht: das Gesinde, gut-  
 gesinnte Leute: das Grimmen im Leibe, Krümmen  
 oder krumm machen: Land. Güter, ein Fenster. Gitter:  
 Haabe und Gut, ich habe: die Hände, behende: die  
 Haare, harren: die Vieh- Herde, der Feuer-  
 Herd: das Pflaster heilet, der Wolf heulet; ein Held  
 hält sich tapfer: die Hälfte helst uns: der Herr kömmt,  
 hieher; heer und theuer, hör zu, das Kriegs. Heer:  
 heute früh, die Vieh. Häute, eine wüste Heide, Heides:  
 Korn, der Heide: hilf mir, die Hülfe: verhindern,  
 hinter her: der Hirte, die Swaaf. Hürden: die helle  
 Sonne, die finstre Hölle, die Hölle: etwas holen, im  
 hohlen Wege. Er ist da, er ist Brodt: jener Mann  
 ist dem Conner. Der Fischer, Kahn, die Kanne,  
 er fan: die Chöre der Engel, umkehren: der Holz-  
 Keil,